



## Führungsgespräch „Hauswirtschaft in Miniatur“ Der Wandel von Technik und Hygiene im Spiegel der Puppenküchen

<b>Altersgruppe und Lehrplanbezüge (Bayern):</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Hauptschule, 7. Jahrgangsstufe, hauswirtschaftlich-sozialer Bereich: Haushalt, Ernähren</li><li>• Hauptschule, 8. Jahrgangsstufe, Projektarbeit im hauswirtschaftlich-sozialen Bereich: „Die Ernährung früher und heute“; „Der Haushalt früher und heute“</li><li>• Berufsschule (Fachrichtung Ernährung und Hauswirtschaft)</li></ul>
<b>Ziele:</b>	Vermittlung von Kenntnissen über die Entwicklung der technischen und hygienischen Standards.
<b>Inhalt/ Ablauf:</b>	Technische Fortschritte führten zu mehr Hygiene in Küche und Haushalt. Anhand der zahlreichen Puppenküchen von 1813 bis 1950 können diese Entwicklungen im Museum nachvollzogen und im Führungsgespräch hinsichtlich ihrer Bedeutung ausgewertet werden. Ein interessanter Aspekt ist, dass das Spielzeug alle wichtigen Entwicklungsschritte nachvollzogen hat, um die Kinder mit ihrer Lebenswelt vertraut zu machen.
<b>Themen:</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>- die Entwicklung der Herdtechnik von der offenen Feuerstelle bis zum Elektroherd und ihre Auswirkung auf Kochrezepte</li><li>- Hygienisches Geschirr</li><li>- Vorratshaltung</li><li>- Wasserversorgung</li><li>- Wäsche waschen</li></ul>
<b>Praktisches Angebot:</b>	Ein mit Esbit zu befeuernder Puppenherd kann ausprobiert werden.
<b>Dauer:</b>	45 – 60 Min.
<b>Kosten:</b>	ab 15 Schülern 2,00 € p.P. (Eintritt und Führung)
<b>Verknüpfungsmöglichkeiten in der „Kreativwerkstatt“:</b>	Dauer: 30 Min. mit anschließender Präsentation
	„Vor dem Essen Händewaschen nicht vergessen!“. Einen (Jugend-)Lexikonartikel über die Hygiene im Küchenbereich schreiben